



Außenwirtschaft

## **Weigert: "Afrika ist ein Zukunftskontinent, wo wir Türen öffnen wollen"**

12. April 2019

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert reist am Samstag mit einer Wirtschaftsdelegation nach Äthiopien, die den Besuch von Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder flankiert. Bis einschließlich Mittwoch werden rund 40 Unternehmensvertreter und etwa 15 Vertreter aus dem Bereich der beruflichen Bildung und angewandten Forschung die Möglichkeit haben, Geschäftskontakte zu knüpfen und in den Austausch mit Regierungsstellen zu treten. Roland Weigert erklärt: „Afrika ist ein Kontinent der Zukunft und der Chancen. Die Bevölkerung wächst gewaltig und ist im Durchschnitt oft unter 25 Jahren. In vielen afrikanischen Staaten entsteht eine Mittelschicht mit einem aktiven und kreativen Mittelstand. Der innovative und breit aufgestellte bayerische Mittelstand ist hier der ideale Partner, gerade für die großen Herausforderungen bei Umwelt, Gesundheit, Ernährung, Entsorgung, Wasser und Energie. Auch in Afrika sind Familienunternehmen die Basis wirtschaftlichen Schaffens.“ Nach dem Frieden mit Eritrea benötigt Äthiopien einen gesellschaftlichen Ausgleich und will Investitionen aus dem Ausland verstärkt zulassen.

„Als Sitz der Afrikanischen Union ist Äthiopien ein wichtiger Ausgangspunkt für ein weitergehendes wirtschaftliches Engagement bayerischer Firmen“, so Weigert. „Nur ein starker, deutlich wachsender Mittelstand kann in den Ländern Afrikas den Migrationsdruck abmildern und Chancen für die vielen jungen Menschen in der Heimat eröffnen. Berufliche Bildung und Stärkung der Landwirtschaft sind daher Schlüssel und gegenseitige Vorteile. Daher freue ich mich über das rege Interesse bei dieser Wirtschaftsdelegationsreise.“

Unter anderem stehen bei der Delegationsreise ein deutsch-äthiopisches Wirtschaftsforum auf dem Programm, ebenso Fachgespräche mit Wissenschafts- und Wirtschaftsvertretern. Darüber hinaus trifft die Delegation Vertreter der Politik, der äthiopischen Handelskammer, besucht eine Hochschule und trifft Unternehmen, die bereits in Äthiopien investiert sind, zum Erfahrungsaustausch.

Dr. Anton Preis, Pressesprecher  
Tel.: 089 2162 2290  
[anton.preis\[at\]stmwi.bayern\[dot\]de](mailto:anton.preis[at]stmwi.bayern[dot]de)

Pressemitteilung-Nr. 99/19